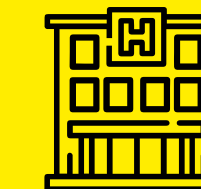




# SAFE AT WORK

Unfälle verhüten, Berufstätige schützen.

Sicherheit und Gesundheitsschutz  
im Gastgewerbe  
Modul 11

A close-up photograph of several beer taps on a bar. The taps have different colored handles (blue, white, red, green) and are mounted on a chrome manifold. In the background, there are many glasses of beer, some with foam, creating a bokeh effect.

# Druckbehälter bei Ausschankanlagen



# Kohlendioxid – Kohlensäure – CO<sub>2</sub>



**... ist ein nicht brennbares, farb- und geruchloses Gas**

**... kommt auch in der Atemluft vor**

**... kann vom Menschen nicht wahrgenommen werden**

**... ist schwerer als Luft**

**... sammelt sich beim Ausströmen am Boden, dringt in angrenzende Räume ein und versackt in tiefere Stockwerke**

**→ Gefahr von Bewusstlosigkeit, Ersticken, Tod**

# Gefährdungen an Schankanlagen



**Ersticken durch unkontrolliert austretende Schankgase**

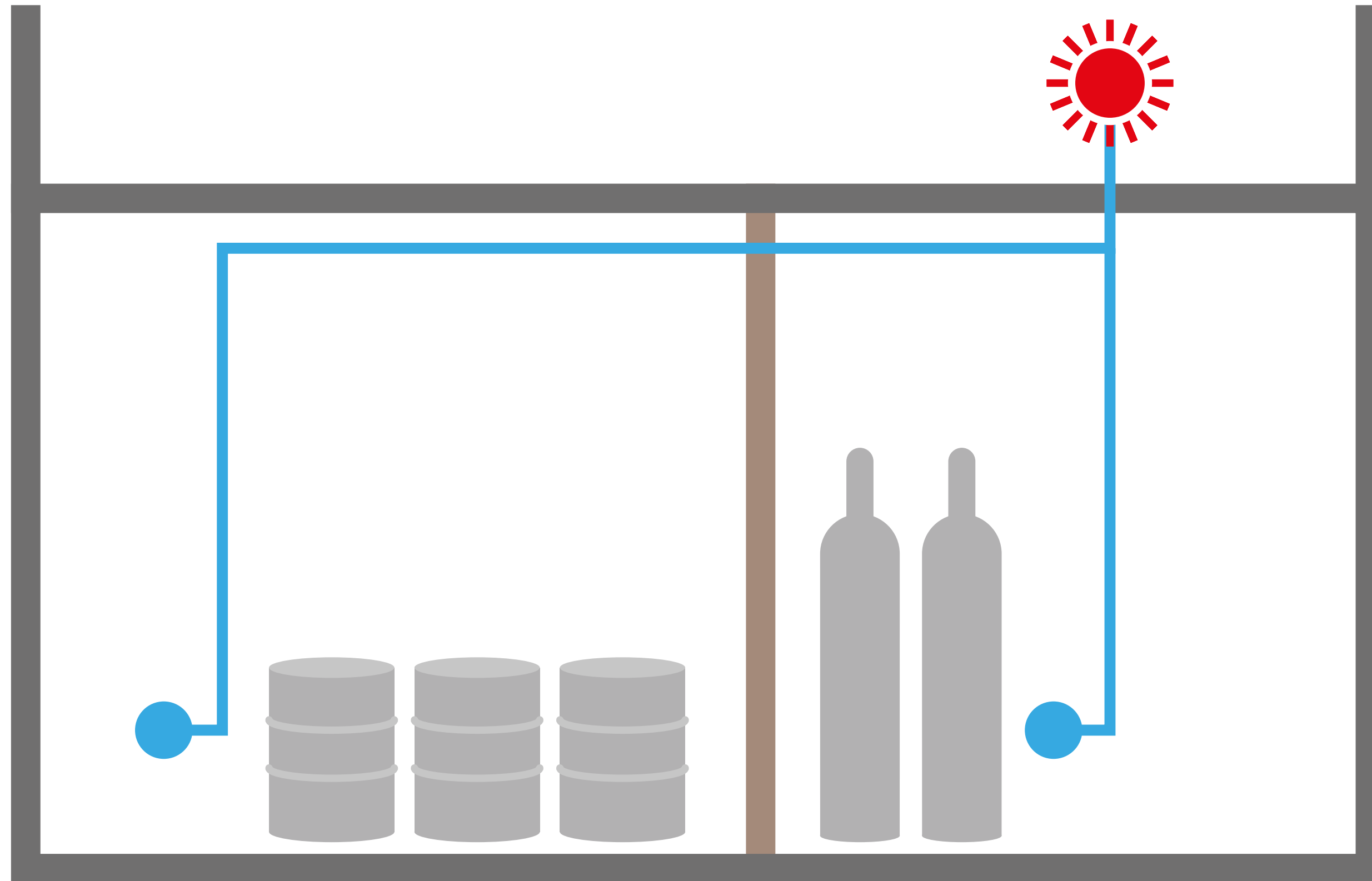


**Berstende druckführende Bauteile**



**Haut-/Augenkontakt mit reizenden oder ätzenden  
Reinigungs- und Desinfektionsmittel**

# Sicherheitsmassnahmen



# Sicherheitsmassnahmen



**Türen bei Aufenthalt im Raum offen halten**

**Gaszufuhr absperren vor Anschluss / Wechsel  
Getränke- /Grundstoffbehälter**

**Druckminderer an Flasche sorgfältig mit Gabel- oder  
Ringschlüssel anschliessen (nicht mit Zange!)**

**Dichtheit nach Flaschenwechsel mit Lecksuchspray  
prüfen**

**Sichtkontrolle auf offensichtliche Mängel**

**bei Alarm durch Gaswarnanlage Verhalten gemäss  
Sicherheitsvorschriften**

# Erste-Hilfe-Massnahmen (CO<sub>2</sub>)



**1. Situation erfassen und Ruhe bewahren.**



**2. Nicht versuchen, ohne umluftunabhängiges Atemschutzgerät Hilfe zu leisten,** um nicht selbst in Gefahr zu geraten!



**3. Notruf absetzen (Sanitätsnotruf 144)**



**4. Unfallort sofort belüften, aber ohne diesen zu betreten: Ventilatoren**

einschalten, Türen, Fenster und Rauchabzüge öffnen.

Hilfeleistende mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät dürfen den Raum betreten, auch wenn dieser noch nicht belüftet ist.



**5. Den Verunfallten an die frische Luft bringen.**

**Bergung niemals alleine durchführen!** Der Hilfeleistende muss immer angeseilt sein und von mindestens zwei Personen gesichert werden, die sich ausserhalb des Gefahrenbereichs befinden und ihn gegebenenfalls zurückholen können.



**6. Erste Hilfe leisten und reanimieren, wenn der Verunfallte nicht mehr atmet.**

## Und in der Praxis?

Wo könnte CO<sub>2</sub> in unserem Betrieb ein Problem sein?

# Und jetzt?

Was können Sie in Ihrer Arbeitsweise verändern und verbessern?

Was können wir im Betrieb verändern und verbessern?





[safeatwork.ch](https://safeatwork.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Financé par la CFST  
[\*\*www.cfst.ch\*\*](https://www.cfst.ch)